

DIN EN ISO 10517

ICS 65.060.70

Ersatz für
DIN EN ISO 10517:2014-03**Tragbare motorgetriebene Heckenscheren –
Sicherheit (ISO 10517:2019);
Deutsche Fassung EN ISO 10517:2019**

Powered hand-held hedge trimmers –
Safety (ISO 10517:2019);
German version EN ISO 10517:2019

Taille-haies portatifs à moteur –
Sécurité (ISO 10517:2019);
Version allemande EN ISO 10517:2019

Gesamtumfang 46 Seiten

DIN-Normenausschuss Eisen-, Blech- und Metallwaren (NAEBM)
DIN-Normenausschuss Maschinenbau (NAM)

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2019-09-01.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Dieses Dokument (EN ISO 10517:2019) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 23 „Tractors and machinery for agriculture and forestry“ SC 13 „Powered lawn and garden equipment“ dessen Sekretariat von ANSI (USA) gehalten wird, in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe 7 „Gartengeräte“ des Technischen Komitees CEN/TC 144 „Traktoren und land- und forstwirtschaftliche Maschinen“ (Sekretariat: AFNOR, Frankreich) erarbeitet.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Unterausschuss NA 020-00-11-06 UA „Heckenscheren“ im DIN-Normenausschuss Eisen-, Blech- und Metallwaren (NAEBM), der auch die Deutsche Fassung erstellt hat.

Diese Europäische Norm konkretisiert einschlägige Anforderungen von Anhang I der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG an erstmals im EWR in Verkehr gebrachte Maschinen, um den Nachweis der Übereinstimmung mit diesen Anforderungen zu erleichtern.

Ab dem Zeitpunkt ihrer Bezeichnung als harmonisierte Norm im Amtsblatt der Europäischen Union kann der Hersteller bei ihrer Anwendung davon ausgehen, dass er die von der Norm behandelten Anforderungen der Maschinenrichtlinie eingehalten hat (sogenannte Vermutungswirkung).

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

IEC 61032:1997	siehe DIN EN 61032 (VDE 0470-2):1998-10
ISO/TR 11688-1	siehe DIN EN ISO 11688-1
ISO/TR 11688-2	siehe DIN EN ISO 11688-2
ISO 11691	siehe DIN EN ISO 11691
ISO 11820	siehe DIN EN ISO 11820
ISO 12100:2010	siehe DIN EN ISO 12100:2011-03
ISO 13857:2008	siehe DIN EN ISO 13857:2008-06
ISO 22867	siehe DIN EN ISO 22867
ISO 22868	siehe DIN EN ISO 22868

Dieses Dokument enthält eine Nationale Fußnote ^(N1) zu Unterabschnitt 5.2.7.2 „Prüfverfahren“.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 10517:2014-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) neue Begriffe wurden aufgenommen;
- b) das Geräuschmessverfahren wurde aus dem Dokument gestrichen, stattdessen wird auf ISO 22867 verwiesen;
- c) das Messverfahren zu Schwingungen wurde aus dem Dokument gestrichen, stattdessen wird auf ISO 22868 verwiesen;
- d) Anforderungen an die Grifffestigkeit wurden aufgenommen;
- e) die Ausführungen zu Heckenscheren mit verlängerter Reichweite wurden verbessert;
- f) ein Prüfverfahren für Aufkleber wurde aufgenommen;
- g) mehrere Textpassagen wurden zum besseren Verständnis überarbeitet;
- h) der Anhang ZA wurde überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 66067-1: 1970-06

DIN 66067: 1980-02

DIN EN 774: 1996-08, 1997-12

DIN EN 774/A3: 2002-01

DIN EN ISO 10517: 2010-01, 2014-03

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 61032 (VDE 0470-2):1998-10, *Schutz von Personen und Ausrüstung durch Gehäuse — Prüfsonden zum Nachweis* (IEC 61032:1997); Deutsche Fassung EN 61032:1998

DIN EN ISO 11688-1, *Akustik — Richtlinien für die Konstruktion lärmarmer Maschinen und Geräte — Teil 1: Planung*

DIN EN ISO 11688-2, *Akustik — Richtlinien für die Gestaltung lärmarmer Maschinen und Geräte — Teil 2: Einführung in die Physik der Lärminderung durch konstruktive Maßnahmen*

DIN EN ISO 11691, *Akustik — Messung des Einfügungsdämpfungsmaßes von Schalldämpfern in Kanälen ohne Strömung — Laborverfahren der Genauigkeitsklasse 3*

DIN EN ISO 11820, *Akustik — Messungen an Schalldämpfern im Einsatzfall*

DIN EN ISO 12100:2011-03, *Sicherheit von Maschinen — Allgemeine Gestaltungsleitsätze — Risikobeurteilung und Risikominderung* (ISO 12100:2010), Deutsche Fassung EN ISO 12100:2010

DIN EN ISO 13857:2008-06, *Sicherheit von Maschinen — Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen* (ISO 13857:2008); Deutsche Fassung EN ISO 13857:2008

DIN EN ISO 22867, *Forst- und Gartenmaschinen — Schwingungsmessnorm für handgehaltene Maschinen mit Verbrennungsmotor — Schwingungen an den Handgriffen*

DIN EN ISO 22868, *Forst- und Gartenmaschinen — Geräuschmessnorm für handgehaltene Maschinen mit Verbrennungsmotor — Verfahren der Genauigkeitsklasse 2*

Deutsche Fassung

Tragbare motorgetriebene Heckenscheren —
Sicherheit
(ISO 10517:2019)

Powered hand-held hedge trimmers —
Safety
(ISO 10517:2019)

Taille-haies portatifs à moteur —
Sécurité
(ISO 10517:2019)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 26. November 2018 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden Richtlinie 2006/42/EG	5
Vorwort	6
Einleitung	7
1 Anwendungsbereich	8
2 Normative Verweisungen	8
3 Begriffe	9
4 Liste der signifikanten Gefährdungen	13
5 Sicherheitsanforderungen und/oder Überprüfung von Sicherheitsmaßnahmen	15
5.1 Allgemeines	15
5.2 Griffe und Schneideinrichtung	15
5.2.1 Griffe	15
5.2.2 Schutz der Hand	16
5.2.3 Grifffestigkeit	18
5.2.4 Schneideinrichtung und stumpfe Überstände	19
5.2.5 Anforderungen an den Schultertragegurt	22
5.2.6 Haltemoment	23
5.2.7 Messernachlaufzeit	24
5.2.8 Transportschutz für die Schneideinrichtung	27
5.2.9 Zubehör für die Schneideinrichtung	27
5.3 Starten und Leerlauf	27
5.4 Stellteile	27
5.4.1 Kennzeichnung	27
5.4.2 Stellteil für den Gashebel	28
5.4.3 Ausschalten des Motors	28
5.5 Berührungsschutz gegen angetriebene Teile	28
5.6 Hitzeschutz	28
5.6.1 Allgemeines	28
5.6.2 Prüfausrüstung, Prüfbestimmungen und Prüfverfahren	29
5.6.3 Prüfkriterium	29
5.7 Kraftstofftank	30
5.8 Motorabgase	30
5.9 Elektrische Anforderungen an die Zündanlage	30
5.9.1 Allgemeines	30
5.9.2 Zündstromkreis	30
5.9.3 Prüfverfahren	31
5.9.4 Prüfannahme	31
5.10 Schwingungen	31
5.10.1 Verminderung durch Konstruktion und Schutzmaßnahmen	31
5.10.2 Verminderung durch Information	32
5.10.3 Schwingungsmessung	32
5.11 Geräusche	32

5.11.1	Verminderung durch Gestaltung und Information.....	32
5.11.2	Messung von Geräuschemissionen	32
6	Benutzerinformationen	33
6.1	Betriebsanleitung.....	33
6.2	Kennzeichnung.....	34
6.3	Warnhinweise.....	34
6.4	Prüfung der Aufkleber.....	35
6.4.1	Vorbereitung der Prüf- und Kontrollstücke.....	35
6.4.2	Prüfung der Wischfestigkeit.....	35
6.4.3	Klebkraftprüfung.....	36
Anhang A (informativ) Sicherheitstechnische Hinweise		37
Anhang B (informativ) Beispiele für Sicherheitszeichen, graphische Symbole und Bildzeichen.....		40
Literaturhinweise.....		42

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 10517:2019) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 23 „Tractors and machinery for agriculture and forestry“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 144 „Traktoren und land- und forstwirtschaftliche Maschinen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 2019, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis August 2019 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 10517:2009 und EN ISO 10517:2009/A1:2013.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Mandats erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 10517:2019 wurde von CEN als EN ISO 10517:2019 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Anhang ZA (informativ)

Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden Richtlinie 2006/42/EG

Diese Europäische Norm wurde im Rahmen eines von der Europäischen Kommission erteilten Mandats „M/396 an CEN und CENELEC zur Normung im Bereich Maschinen“ erarbeitet, um ein freiwilliges Mittel zur Erfüllung der grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 für Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung), bereitzustellen.

Sobald diese Norm im Amtsblatt der Europäischen Union im Sinne dieser Richtlinie in Bezug genommen worden ist, berechtigt die Übereinstimmung mit den in Tabelle ZA.1 aufgeführten normativen Abschnitten dieser Norm innerhalb der Grenzen des Anwendungsbereiches dieser Norm zur Vermutung der Konformität mit den entsprechenden grundlegenden Anforderungen dieser Richtlinie und den zugehörigen EFTA Vorschriften.

Tabelle ZA.1 — Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und der EU-Richtlinie 2006/42/EG

Grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinie 2006/42/EG	Abschnitt(e)/Unterabschnitt(e) dieser EN	Erläuterungen/Anmerkungen
Innerhalb der Grenzen dieses Anwendungsbereiches sind alle relevanten grundlegenden Anforderungen behandelt.	Alle normativen Abschnitte.	Hinsichtlich des Zusammenhangs der normativen Abschnitte dieser Norm zu signifikanten Gefährdungen / relevanten grundlegenden Anforderungen der 2006/42/EG, siehe Abschnitt 4 „Liste der signifikanten Gefährdungen“ dieser Norm in Verbindung mit Anhang D „Beispiele für signifikante Gefährdungen, Gefährdungssituationen, Gefährdungsereignisse und deren Zusammenhang mit den grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG“ von CEN Guide 414 (https://boss.cen.eu/ref/CEN_414.pdf).

WARNHINWEIS 1 — Die Konformitätsvermutung bleibt nur bestehen, so lange die Fundstelle dieser Europäischen Norm in der im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Liste erhalten bleibt. Anwender dieser Norm sollten regelmäßig die im Amtsblatt der Europäischen Union zuletzt veröffentlichte Liste einsehen.

WARNHINWEIS 2 — Für Produkte, die in den Anwendungsbereich dieser Norm fallen, können weitere Rechtsvorschriften der EU anwendbar sein.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung von Nationalen Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird normalerweise von ISO Technischen Komitees durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale Organisationen, staatlich und nicht-staatlich, in Liaison mit ISO, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) bei allen elektrotechnischen Themen zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Im Besonderen sollten die für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten notwendigen Annahmekriterien beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der empfangenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname wird als Information zum Nutzen der Anwender angegeben und stellt keine Anerkennung dar.

Für eine Erläuterung der Bedeutung ISO-spezifischer Benennungen und Ausdrücke, die sich auf Konformitätsbewertung beziehen, sowie Informationen über die Beachtung der Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) zu technischen Handelshemmnissen (TBT, en: Technical Barriers to Trade) durch ISO siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC23/SC13 *Tractors and machinery for forestry*, Unterkomitee SC13, *Powered lawn and garden equipment* erarbeitet.

Reaktionen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an die nationalen Normungsinstitute des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste der Institute kann unter www.iso.org/members.html eingesehen werden.

Diese dritte Ausgabe ersetzt die zweite Ausgabe (ISO 10517:2009), die technisch überarbeitet wurde. Sie enthält zudem die Änderung ISO 10517/Amd 1:2013. Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind folgende:

- Das Geräuschmessverfahren wurde aus dem Dokument gestrichen, statt dessen wird auf ISO 22868 verwiesen.
- Das Messverfahren zu Schwingungen wurde aus dem Dokument gestrichen, statt dessen wird auf ISO 22867 verwiesen.
- Anforderungen an die Grifffestigkeit wurden aufgenommen.
- Die Ausführungen zu Heckenscheren mit verlängerter Reichweite wurden im Dokument verbessert.
- Ein Prüfverfahren für Aufkleber wurde aufgenommen.
- Mehrere Textpassagen wurden zum besseren Verständnis überarbeitet.

Einleitung

Dieses Dokument ist eine Typ-C-Norm wie in ISO 12100 angegeben.

Dieses Dokument ist insbesondere für die folgenden interessierten Kreise von Relevanz, die die Marktakteure im Hinblick auf die Sicherheit von Maschinen präsentieren:

- Maschinenhersteller (kleine, mittlere und große Unternehmen),
- Organisationen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes (Gesetzgeber, Unfallversicherungen, Marktaufsicht etc.).

Andere interessierte Kreise können durch das in diesem Dokument (durch die oben genannten interessierten Kreise) festgeschriebene Sicherheitsniveau betroffen sein. Es handelt sich dabei um:

- Maschinenanwender/Arbeitgeber (kleine, mittlere und große Unternehmen),
- Maschinenanwender/Arbeitnehmer (z. B. Gewerkschaften, Organisationen für Personen mit spezifischen Bedürfnissen),
- Dienstleistungsanbieter, z. B. für die Wartung (kleine, mittlere und große Unternehmen),
- Verbraucher (falls die behandelten Maschinen für die Nutzung durch Verbraucher bestimmt sind).

Den oben genannten interessierten Kreisen wurde die Möglichkeit eingeräumt, sich an der Erarbeitung dieses Dokuments zu beteiligen.

Auf die betreffenden Maschinen und die behandelten Gefährdungen, Gefährdungssituationen und Gefährdungsereignisse wird im Anwendungsbereich dieses Dokumentes hingewiesen.

Für Maschinen, die nach den Festlegungen dieser Typ-C-Norm konzipiert und gebaut worden sind, gilt: Wenn die Festlegungen in dieser Typ-C-Norm von den Festlegungen in Typ-A- oder Typ-B-Normen abweichen, haben die Anforderungen dieser Typ-C-Norm Vorrang gegenüber den Festlegungen der anderen Normen.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt sicherheitstechnische Anforderungen und Maßnahmen für die Überprüfung der Gestaltung und Konstruktion von tragbaren Heckenscheren mit Antrieb durch Verbrennungsmotor fest (nachfolgend „Heckenscheren“ genannt), die für die Anwendung durch einen einzelnen Benutzer zum Schneiden von Hecken und Büschen bestimmt und mit einem oder mehreren sich linear bewegenden Schneidmessern ausgestattet sind.

Dieses Dokument gilt auch für Heckenscheren mit teilbarem Schaft und Mehrzweckgeräte, wenn sie als Heckenschere konfiguriert sind.

Es legt Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der sich aus dem Gebrauch von Heckenscheren ergebenden Gefährdungen fest. Außerdem spezifiziert es die Art der Informationen über sicheres Arbeiten, die vom Hersteller zur Verfügung zu stellen sind.

Dieses Dokument behandelt alle signifikanten Gefährdungen, Gefährdungssituationen und -ereignisse, die bei bestimmungsgemäßer Verwendung und bei durch den Hersteller vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlanwendung für tragbare motorbetriebene Heckenscheren relevant sind (siehe Abschnitt 4).

Dieses Dokument gilt nicht für Heckenscheren mit einem Hubraum über 80 cm³ und auch nicht für Heckenscheren, die vor dem Datum dieser Veröffentlichung hergestellt worden sind.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 3767-1, *Tractors, machinery for agriculture and forestry, powered lawn and garden equipment — Symbols for operator controls and other displays — Part 1: Common symbols*

ISO 3767-3, *Tractors, machinery for agriculture and forestry, powered lawn and garden equipment — Symbols for operator controls and other displays — Part 3: Symbols for powered lawn and garden equipment*

ISO 3767-4, *Tractors, machinery for agriculture and forestry, powered lawn and garden equipment — Symbols for operator controls and other displays — Part 4: Symbols for forestry machinery*

ISO 3864-2, *Graphical symbols — Safety colours and safety signs — Part 2: Design principles for product safety labels*

ISO 7010, *Graphical symbols — Safety colours and safety signs — Registered safety signs*

ISO 11684, *Tractors, machinery for agriculture and forestry, powered lawn and garden equipment — Safety signs and hazard pictorials — General principles*

ISO 12100:2010, *Safety of machinery — General principles for design — Risk assessment and risk reduction*

ISO 13857:2008, *Safety of machinery — Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs*

ISO 22867, *Forestry and gardening machinery — Vibration test code for portable hand-held machines with internal combustion engine — Vibration at the handles*

ISO 22868, *Forestry and gardening machinery — Noise test code for portable hand-held machines with internal combustion engine — Engineering method (Grade 2 accuracy)*

IEC 61032:1997, *Protection of person and equipment by enclosures — Probes for verification*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online browsing platform: verfügbar unter <http://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1

Heckenschere

Maschine mit sich linear bewegenden Messern aus Metall, die für das Schneiden und Formen von Hecken, Büschen und ähnlicher Vegetation vorgesehen ist

3.2

Schneideinrichtung

Teil der Baugruppe, bestehend aus Schneidmesser und Scherblatt oder der Schneidmesser, zusammen mit jeglicher Haltevorrichtung, die den Schneidvorgang bewirkt und die ein- oder doppelseitig ausgeführt sein kann

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 2.

3.3

Schneidmesser

Teil der Schneideinrichtung mit Schneidzähnen, der einen Schneidvorgang entweder durch Zusammenwirken mit anderen Schneidzähnen oder gegen ein Scherblatt bewirkt

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 2.

3.4

Schneidzahn

Teil des Schneidmessers, der scharf ausgeführt ist, um den Schneidvorgang auszuführen

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 2.

3.5

Schnittlänge

effektive Schnittlänge der Schneideinrichtung, gemessen von der Innenkante des ersten Schneidzahns oder ersten Zahns des Scherblattes bis zur Innenseite des letzten Schneidzahns oder des letzten Zahns des Scherblattes

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 3.

Anmerkung 2 zum Begriff: Bei zwei sich gegenläufig bewegenden Messern werden die Maße bestimmt, wenn der erste und der letzte Zahn am weitesten auseinander sind.

3.6

vorderer Griff

Griff, der an oder nahe der Schneideinrichtung angebracht ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 1.

3.7

hinterer Griff

Griff, der am weitesten von der Schneideinrichtung entfernt angebracht ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 1.

3.8

Startgasarretierung

Einrichtung für eine vorübergehende Arretierung der Drosselklappe in eine partielle Öffnungsposition, um den Startvorgang des Motors zu unterstützen

3.9

Gashebelsperre

Stellteil, das unbeabsichtigte Aktivierung des Gashebels verhindert, es sei denn, der Benutzer löst es aus

3.10

Stellteil für den Gashebel

Stellteil für die Schneideinrichtung vom Benutzer mittels Hand oder Finger betätigtes Stellteil zur Regelung der Messer-Schneidbewegung

Anmerkung 1 zum Begriff: Abhängig von der Anwendung kann eine einfache oder 2-stufige Betätigung erforderlich sein.

3.11

stumpfer Überstand

überstehendes stumpfes Teil der Schneideinrichtung oder das überstehende Teil einer an der Schneideinrichtung angebrachten nicht scharfen Platte, zur Vermeidung von Kontakt mit dem laufenden Schneidmesser

3.12

verstellbarer Griff

Griff, dessen Position entweder durch Bewegung oder Drehung verändert werden kann

3.13

Antriebsschaft

Schaft zur Energieübertragung von Motor zur Schneideinrichtung

3.14

Antriebsschaftrohr

Rohr, das den Antriebsschaft enthält und den Motor mit der Schneideinrichtung verbindet

Anmerkung 1 zum Begriff: Es kann in der Länge starr, ausfahrbar oder teleskopierbar sein. Zur leichteren Handhabung bei Lagerung und Transport kann das Antriebsschaftrohr abnehmbar sein.

3.15

teilbarer Schaft

Konstruktionsmerkmal, das die Trennung vom Antriebsschaftrohr zur leichteren Handhabung bei Lagerung und Transport ermöglicht

3.16

Trockenmasse

Masse der Einheit bei leerem(n) Kraftstoff- /Öltank(s) und ohne Schneidwerkzeugabdeckung